



DOWNLOAD

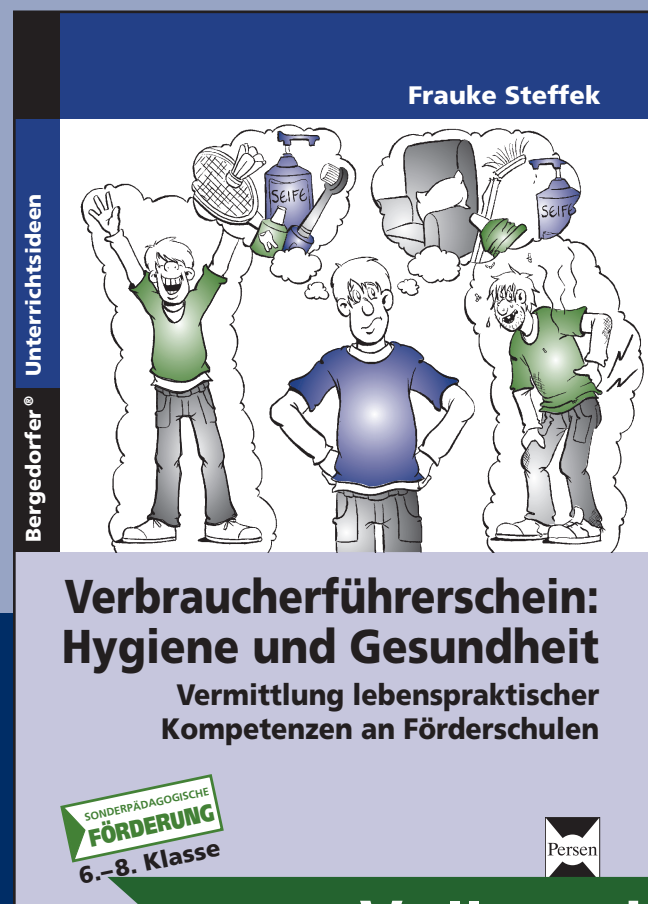
Frauke Steffek

Piercings und Tätowierungen

Arbeitsblätter für Schüler mit
sonderpädagogischem Förderbedarf

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

- 1 Geht in den Computerraum. Arbeitet mit einem Partner.
- 2 Gebt im Internet www.checked4you.de ein.
- 3 Gebt als Suchbegriff „Piercing“ ein. Lest euch die Texte durch und beantwortet folgende Fragen:



1. Welche Piercingarten gibt es? Zählt sie auf.
Seht euch die Bilder an und lest euch die kurzen Infotexte durch. Notiert dann zu jeder Piercingart die Vor- und Nachteile in Stichworten.



a) _____ (Bezeichnung)

+	-

b) _____ (Bezeichnung)

+	-

c) _____ (Bezeichnung)



+	-

d) _____ (Bezeichnung)

+	-

e) _____ (Bezeichnung)

+	-



2 Wie kann man ein Piercing wieder entfernen?



3 Was bleibt zurück?

4 Worauf sollte man achten, wenn man sich ein Piercing oder Tattoo stechen lassen will? Notiert euch hier die Tipps!

5 Würdest du dir ein Piercing stechen lassen? Begründe.

Ja Nein



Pauline (23) erzählt:

Als ich 18 wurde, habe ich mir mein erstes Tattoo auf den Oberarm stechen lassen. Es war ein Banner, der über einer Rose prangte. Darauf hatte ich den Namen meines damaligen Freundes tätowieren lassen. Damals dachte ich, Dennis wäre meine große Liebe. Ich wollte für immer und ewig mit ihm zusammen sein. Ich dachte, so eine Tätowierung besiegelt irgendwie unsere Beziehung. Andere Männer würden sofort sehen, dass ich schon vergeben war.

Dann kam aber alles ganz anders. Meine große Liebe entpuppte sich als Frauenheld. Ich habe das am Anfang gar nicht wahrhaben wollen. Er hat mich mindestens drei Mal betrogen. Ich habe ihm immer wieder eine Chance gegeben. Schließlich war es für mich ja die große Liebe ...

Naja, jedenfalls war dann Schluss. Ich habe tagelang durchgeheult, mochte nichts mehr essen. Aus der Trennung wurde eine richtige Schlammschlacht. Er hat mich im Internet schlechtgemacht und mich beschimpft.

Das Tattoo erinnerte mich nun jeden Tag an dieses dunkle Kapitel meines Lebens. Dabei wollte ich das doch so gerne hinter mir lassen.

Irgendwann hielt ich dann wieder Ausschau nach anderen Männern. Aber das Tattoo war mir inzwischen total peinlich. Ich stellte mir immer vor, dass mich vielleicht mal ein Mann bei unserem ersten Mal darauf ansprechen würde. Das wollte ich nicht! Ich beschloss dann, mir die Tätowierung wegmachen zu lassen.

Eine Freundin empfahl mir einen Hautarzt. Das war ganz schön nervig. Ich musste ewig auf einen Termin warten. Dann klärte mich der Hautarzt über die Kosten auf. Einige Hundert Euro. Die musste ich aus eigener Tasche zahlen! Dafür musste mein Spargeld herhalten. Das Entfernen wurde mit örtlicher Betäubung gemacht. Eine schmale Narbe habe ich zurückbehalten. Aber alles ist besser als der Name meines Exfreundes auf dem Arm!

Aus der Geschichte habe ich jedenfalls gelernt. Nie wieder werde ich mir eine Tätowierung mit einem Namen machen lassen!



1 Lies die Erzählung von Pauline.



2 Warum hat sich Pauline tätowieren lassen?

3 Was hat sie sich tätowieren lassen?

4 An welcher Körperstelle war die Tätowierung?

5 Welche Probleme hatte Pauline dadurch?

6 Überlege, aus welchen Gründen Menschen sich eine Tätowierung machen lassen.

- ---
- ---
- ---
- ---

7 Welche Nachteile können daraus entstehen?

- ---
- ---
- ---
- ---



Leon (20) erzählt:

Ich war leider mal Neonazi. Ich fand das damals toll. Am meisten mochte ich die Kameradschaft untereinander. Gemeinsam waren wir stark!

Wir haben aber auch viel gesoffen und viel Scheiß gebaut.

Einmal haben wir betrunken verabredet, dass wir uns ein Hakenkreuz tätowieren lassen. Wir kannten einen, der das macht.

Wir sind dann ein paar Tage später zu ihm hingegangen. Wir fanden das cool und haben uns das Kreuz auf der rechten Seite vom Hals tätowieren lassen.

Es war, als ob wir Brüder waren, irgendwie.

Nun bin ich seit über einem Jahr auf Jobsuche. Ich finde einfach nichts. Keiner will mich haben.

Einige Chefs haben mir ins Gesicht gesagt, dass sie keine Nazis einstellen. Dabei bin ich gar keiner mehr. Ich bin vor einem Jahr ausgetreten. Private Gründe.

Ein Chef hat gesagt, er hätte mich eingestellt. Er fand mich nett und ich entsprach wohl seinen Vorstellungen. „Aber das mit dem Hakenkreuz“, hat er gesagt, „das geht nicht. Da kommt ja gleich meine Firma in Verruf. Verstehst du das? Ich will doch nicht, dass die denken, wir hätten rechtsradikale Mitarbeiter. Da kann ich in Teufels Küche kommen!“

Mit diesen Worten hat er mich dann gehen lassen.

Mir geht es beschissen damit. Die Tätowierung „klebt“ an mir. Eine Jugendsünde, wie man so schön sagt. Diese Sünde verbaut mir gerade meine Zukunft. Was biste denn, ohne Job?



1 Lies die Geschichte von Leon.



2 Warum hat sich Leon tätowieren lassen?

3 Was hat er sich tätowieren lassen?

4 An welcher Körperstelle sitzt die Tätowierung?

5 Welche Probleme hat Leon dadurch?

6 Überlege, was Leon nun tun könnte.

7 Überlege, aus welchen Gründen Menschen sich eine Tätowierung machen lassen.

- ---
- ---
- ---
- ---

8 Welche Nachteile können daraus entstehen?

- ---
- ---
- ---





Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



VORSCHAU

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Mele Brink
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23150DA5

www.persen.de



zur Vollversion